

Donnerstag, den 6. Februar 1890.

Josephinens Opfer.

Novelle von Reinhold Ortman.

(Fortsetzung.)

Auf dem Grunde ihrer schönen Augen schimmerte es...

„Ich danke Ihnen, mein verehrter Freund — ich danke Ihnen herzlich, denn ich weiß, daß es Ihnen nicht leicht...

„Sie bröckte das Gesicht gegen die Wand, und tief erschüttert verließ der Arzt das Gemach. Schon im Vorzimmer...

„Tausung, Herr Baron!“ sagte er. „Es ist zu früh, um zu verzeihen, aber nicht zu früh, sich auf die traurigste...

Der Oberwachmeister schlug die Hände vor das Gesicht. „Allo doch!“ rief er. „Alles vorbei! Alles verloren!“

„Nach nicht Alles“, mahnte der Professor, „aber der Hoffnungsgeist, der was verbleibt, ist freilich nur klein!“

„Mein Gott, habe ich denn das nicht nach Kräften gehandelt?“ rief der unglückliche Mann, der das Schicksal...

„Ja, um zu tanzen, zu reiten, Ausflüge zu machen und sich auf jede erdenkliche Art zu amüsieren!“ — Nein, nein, verehrter Herr Baron, das ist nur ein Scheinergötze...

Der Oberwachmeister wagte es nach diesen vernichtenden Mittheilungen nicht mehr, auch den Professor eine jener Fragen zu richten, die ihm gestern schon der Stabsarzt...

„Ummittelbar nach der Abreise des Arztes hatte der Banquier seinen Sohn aufgesucht, der — sich mit einem heftigen Kopfschmerz entsetzlich war — während des ganzen Tages noch nicht richtiger geworden war.“

Sobu gut genug, um zu wissen, daß sein Seiden sicherlich nicht vorgeteilt sei, und der Doktor sah in der That sehr blaß und angegriffen aus...

„Mein armer Junge!“ sagte er, „Welch ein Unglück ist das, und wie sehr müßt Du darunter leiden!“

Der Doktor wehrte sanft ab und sagte: „Bemitleide mich nicht, Vater! — Ich werde mich mit meinem Schicksal abzufinden wissen, wie es auch kommen möge!“

„Es sieht schlimm, mein Sohn! — Was er mir sagte, klang vollkommen hoffnungslos, Vater! — Die Wissenschaft der Ärzte ist schon mehr als einmal zu Schanden geworden.“

„Nun ja, ich will Dir ja diesen Schwanden Trost nicht rauben! Aber hier kommen auch andere als Herzensfragen in's Spiel, und zwingende Umstände gebieten mir, so rasch wie möglich Klarheit in diese unglückliche Situation zu bringen.“

„Ich verstehe Dich nicht!“ — „Aber nein, sieh mich nicht strafend an! Ich glaube ja, daß Du in Deinem kindlichen Gemüth keine Ahnung von all' diesen unerquicklichen Dingen hast.“

„Ich muß Dich bitten, deutlicher zu sein.“ — „Ja, mein Gott, erträu' Du denn noch gar nichts?“

„D, ja, ich ertrage Manges; aber mir scheint, es wäre wichtiger, wenn ich nicht auf das Graßhain angewiesen bliebe.“

„Du hast es ihm ohne Sicherheit geliehen?“ — „Ohne jede Sicherheit — er ist längst nicht mehr im Stande, eine solche zu bieten.“

„Und was hat Dich zu diesem — wie mir scheinen will — sehr wenig taunwürdigen Vorgehen bestimmt?“

„Aber Hans, Du fragst ja wie ein Unterhändler!“ — „Nein!“

Dies einzige Wort kam so rasch und schneidend scharf aus dem Munde des Doktors, daß der Banquier sichlich zusammenzuckte.

„Nun, so muß ich mich wohl allerdings etwas deutlicher ausdrücken“, sagte er mit einem nur halb gelassenen Versuch, einen leichteren Ton anzuschlagen.

„Nun, so muß ich mich wohl allerdings etwas deutlicher ausdrücken“, sagte er mit einem nur halb gelassenen Versuch, einen leichteren Ton anzuschlagen.

Gerichts-Zeitung.

Verhandlungen des Schwurgerichts zu Halle a. S.

am 4. Februar 1890.

Zoßhalsia.

Als Angeklagte erscheint die am 15. November 1863 zu Uebiglin geborene uneheliche Bertha Roth, Tochter einer dortigen Bergmannsfamilie, welcher zur Zeit gegen vier, ihr 10 Tage älteres Kind in der Schule erkrankt zu haben, Verbrechen gegen § 212 des Strafgesetzbuchs, welcher vom Zoßhalsia handelt.

bis Stimmthor und ging von da zu Fuß nach Dittau, wo sie wieder in den Dienst bei E. trat. Der Frau gegenüber sagte sie, daß das Kind von einer Dame in Pflege genommen, sie könne den Namen nicht angeben, da ihr verboten sei, sich nach dem Stände weiter zu erkundigen.

Briefkasten.

Zwei Streitende. Die Beschlagnahme der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der Ost, sowie der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der West, ist nach dem Beschlagnahme solcher Briefe, Sendungen und Telegramme, in Betreff derer...

Die Beschlagnahme der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der Ost, sowie der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der West, ist nach dem Beschlagnahme solcher Briefe, Sendungen und Telegramme, in Betreff derer...

Die Beschlagnahme der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der Ost, sowie der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der West, ist nach dem Beschlagnahme solcher Briefe, Sendungen und Telegramme, in Betreff derer...

Die Beschlagnahme der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der Ost, sowie der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der West, ist nach dem Beschlagnahme solcher Briefe, Sendungen und Telegramme, in Betreff derer...

Die Beschlagnahme der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der Ost, sowie der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der West, ist nach dem Beschlagnahme solcher Briefe, Sendungen und Telegramme, in Betreff derer...

Die Beschlagnahme der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der Ost, sowie der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der West, ist nach dem Beschlagnahme solcher Briefe, Sendungen und Telegramme, in Betreff derer...

Die Beschlagnahme der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der Ost, sowie der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der West, ist nach dem Beschlagnahme solcher Briefe, Sendungen und Telegramme, in Betreff derer...

Die Beschlagnahme der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der Ost, sowie der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der West, ist nach dem Beschlagnahme solcher Briefe, Sendungen und Telegramme, in Betreff derer...

Die Beschlagnahme der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der Ost, sowie der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der West, ist nach dem Beschlagnahme solcher Briefe, Sendungen und Telegramme, in Betreff derer...

Die Beschlagnahme der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der Ost, sowie der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der West, ist nach dem Beschlagnahme solcher Briefe, Sendungen und Telegramme, in Betreff derer...

Die Beschlagnahme der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der Ost, sowie der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der West, ist nach dem Beschlagnahme solcher Briefe, Sendungen und Telegramme, in Betreff derer...

Die Beschlagnahme der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der Ost, sowie der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der West, ist nach dem Beschlagnahme solcher Briefe, Sendungen und Telegramme, in Betreff derer...

Die Beschlagnahme der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der Ost, sowie der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der West, ist nach dem Beschlagnahme solcher Briefe, Sendungen und Telegramme, in Betreff derer...

Die Beschlagnahme der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der Ost, sowie der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der West, ist nach dem Beschlagnahme solcher Briefe, Sendungen und Telegramme, in Betreff derer...

Die Beschlagnahme der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der Ost, sowie der an den Reichsbank gerichteten Briefe und Sendungen auf der West, ist nach dem Beschlagnahme solcher Briefe, Sendungen und Telegramme, in Betreff derer...

Aus Nah und Fern.

Weißenfels, 4. Februar. (Stutt.) In den letzten Schut-
fabriken kündigt gegen dreizehntägiger Vorkündigung 600 Arbeiter.

Erzurt, 4. Februar. (Friedr.) In der verflochtenen Nacht
verfügte ein gewaltiger Brand einen Theil der Niederlagsgebäude

Berlin, 4. Februar. (Telegraph.) Der nach
Berührung einer großen Summe flüchtige gewordenen Buchhalter

München, 4. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Wien, 3. Februar. (Telegraph.) Die neuesten
Nachrichten bringen ein Telegramm aus Regensburg, wonach drei

Allen Denjenigen zu erwidern, der das Ged. in die Gecompte-Gesell-
schaft getragen und hierfür Anerkennung erhält hat. Der Vorsetzende

1. Februar. Der Kaufmann Carl Martin Friedrich Ludwig Wolff,
alte Promenade 28 und Emma Gertrud Knecht, Melanderstraße 12.

30. Januar. Der Kaufmann Friedrich August Ernst Solmer und
Johanna Johannee Solmer, Schildstraße 2.

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle:
Aufgehoben.
31. Januar. Der Richter Friedrich Bernhard Strehle, Saalberg 1

Liberale Wählerversammlung
in Wettin

Donnerstag den 6. Februar Abends 7 1/2 Uhr
im Gasthof „zum Kreuzischen Hof“.

Das liberale Wahlkomitee.

Mein Geschäft ist während
des Neubaus im
Hinterhaus, Jägergasse.

G. Fischer.

Neue Knaben-Bürger Schule
im Weissenau.

Nachdem höherer Orts die Gründung einer neuen Knabenbürger Schule in den
französischen Stützungen genehmigt worden ist, wird dieselbe dieses Jahres d. S.

Gentsch, Inspektor.

Bekanntmachungen in Naumburg a. S.

Karl Kistritz, Bahnhofsstraße,
empfehlen die Firma G. W. Nicolai,
Halle, als Spiritusfabrik, sowie Handwerker

V. Müller, Weinbau.
Bringe meine gute Auszeichnung und
billige Kognetter in gef. Erinnerung.

Suterkhandlung von Rosenhalm,
Georgenthal,
täglich frische Butter, Eier u. f. w.

Fr. Hoppe, Schaufträger.
Zeige hiermit an, daß ich die Vertretung
eines beliebigen Musikinstrumenten-
Ganges-Handlung übernommen habe.

Heinrich Hermann, Bierdepot,
Jägergasse,
bringt hier reichhaltiges und gut abge-
legertes Malzbier zur gef. Abnahme
in Erinnerung.

J. Dönhardt, Kaufhändler,
— Antiquitäten-
Freilige Kränze und Girlanden bis zu den
eleganteren Topfornen von allen Sorten
frei zu haben.

Franz Finger & Co.
Königsstraße 6

Ia. Dampf-Presskohlensteine,
eigenes Fabrikat, als vorzügliches Heiz- und Kesselmaterial.

Bruch-Heilung.
Wir werden durch unendliche Mühen eine Heilungsmethode entdeckt,
welche die Heilung von Bruch, Verrenkungen, Verwundungen,
Verstauchungen, Verstauchungen, Verstauchungen, Verstauchungen,

Halle
Man schreibt: In die Verlagsanstalt für Buchverleger in Leipzig, Allee 11.

Meyers-Bad-Garten,
ca. 4500 Quadrat-Mtr. Baugrund vorzüglicher Lage,

Familien-Nachrichten.
Die Geburt eines kräftigen Knaben
sagen hochachtungsvoll an D. Jacob u. Frau.

Dank
für die vielen Beweise der Liebe und
Theilnahme beim Begräbnis meines viel
zu früh dahingegangenen Kindes

Marichen
im Alter von 8 Jahren. Dank und allen
Denken, welche ihrem Gange so reich mit
Kreuzen und Kränzen schmückten und sie
zu letzten Wochentagen geleiteten.

Julius Ding und Frau
geb. Kohlmann.
Wettin, Trotha.

Auctionen.
Auction.
Donnerstag den 6. d. Mts., Vorm.
9 1/2 Uhr, verfertige ich Geisstraße 42

1. gr. Partie Fitzhühne und Van-
derhoffen, 2. Paar Brombeeren-
schnecke, 3. Paar Rindfleisch in
Feber u. Pfütz, 20 Br. Zwiebacken, 1

Convers. Lexikon (Brockh.).
Dieses neu, sehr billig zu verkaufen. (Hof-
Platz u. U. 50 an die Exp. des M. ev.)

Ein Vonnegischer, Vonnegischer,
Stiefelreiter, ebene stromob., Sopha,
Spiegel, Blumenwagen billig zu ver-
kaufen. (Viertelstr. Bruns Garten.)

Ein schöner, gebrauchter, sehr feiner
Arbeitspferd
Siberien 20.
25 Tälte sehr teile junge Schaaf
entfalten

Convers. Lexikon (Brockh.).
Dieses neu, sehr billig zu verkaufen. (Hof-
Platz u. U. 50 an die Exp. des M. ev.)

1. Februar. Der Kaufmann Carl Martin Friedrich Ludwig Wolff,
alte Promenade 28 und Emma Gertrud Knecht, Melanderstraße 12.

30. Januar. Der Kaufmann Friedrich August Ernst Solmer und
Johanna Johannee Solmer, Schildstraße 2.

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

1. Februar. Der Maler Carl Franz Maximilian Werner, ex-
Berlin 8 und Johanne Karoline Emma Seidel, Jägerplatz 4.

30. Januar. Der Verdingungsbeauftragte Johann Amend T. Men-
garetha, Blumenstraße 3. — Dem Handwerker Wilhelm Menner

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

Wittwoch, den 5. Februar 1890.

104. Abonnements-Vorstellung.

Hohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König
 Hohengrin
 Gisa von Brabant
 Herzog Gottfried, ihr Bruder
 Friedrich von Trarantund, brabantischer Graf
 Dietrich, seine Gemahlin
 Der Heerführer der Königs

Farbe gelb.

Grafen und Edle
 Bedienten
 Edelknaben

Hr. Stieler.
 Hr. Staeren.
 Hr. Woch.
 Hr. Hofmann.
 Hr. Demuth.
 Hr. Kaminsky.
 Hr. Bolgt.
 Hr. Richter.
 Hr. Hofmann.
 Hr. Schumacher.
 Hr. Brückmann.

Hr. Buttischardt.
 Hr. Burbaum.
 Hr. Wächter.
 Hr. Schmidt.

Wannen, Frauen, Knechte.
 Oct: Antwerpen, erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.
 Nach dem 1. und 2. Akt größere Pausen.

Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr.

Donnerstag, den 6. Februar 1890.

105. Abonnements-Vorstellung.

Die Karlschüler.

Schauspiel in 5 Akten von Laube.

Farbe weiß.

Benefiz für Edmund Doss!
 Freitag den 7. d. Mts.:
„Die Fledermaus“.

Zur Anfertigung von Drechselarbeiten, Reparaturen an Schirmen etc. hält sich bestens empfohlen.
E. Karras jun. Schirm-Stock-Fliesen
 G. KARRAS jun. HALLER'S SPECIALGESCHÄFT
 Leipzigerstr. 4, Stets Neuhaut.

H. Anspachs Restauration,
 Derglaucha 9.
Donnerstag Narrenabend
 mit humoristischen Gesangsvorträgen, wozu ergebenst einladet
 D. O.

Restaurant Ernst Peter
 Untere Leipzigerstr. 6.
 Heute Donnerstag:
Erster großer Narrenabend
 nebst humoristischen Vorträgen.

Hoffmann's Restaurant,
 Mühlgraben 11.
 Donnerstag den 6. Februar
Grosses Narrenfest,
 verbunden mit musikalischer Illustration.
 Schnelliger Bedienung in Rational-Cokium.

Hotel Wettiner Hof
 Magdeburgerstrasse 1d. Ant. Dittmar. Magdeburgerstrasse 1d.
 Heute Donnerstag 6. Febr.
Schlachtfest.
 Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends div. Wurst u. Suppe.
 ff. Hürnerbräu, 1/10 Ltr. 15 Pf.

Dorotheenstr. **Hartmann's Hôtel** Dorotheenstr. 8.
Donnerstag: Schlachtfest.
 Früh von 9 Uhr ab Weißfleisch und Wurst, von 4 Uhr ab Frühstück und andere Wurst. — Um recht zahlreiche Beteiligung bittet
 der Gastronom.

Norddeutsche Bierhalle Gr. Wallstraße 4b.
 Sonntagabend
Grosses Narrenfest!
 wozu ergebenst einladet
 Knapp gratis. Ludwig Schmidt.

Restaurant zum Reichsadler Gr. Märkerstr. 9.
 Heute Donnerstag
Großer Narrenabend
 mit humoristischen Vorträgen, wozu ergebenst einladet L. Dietsch.

Walhalla-Theater
 Direktion: Sebald & Siefert.
Durchwegenes Programm!
 Mit Weiba und Mr. Reich.
 Große Produktion auf dem gespanntesten Kabeldraht.
 Signor Rocca, Stelzenkünstler und Vorführung abgerichteter Schweine.
 Fräulein Anna Koenig, Heber- und Ballettstänzerin.
 Herr Freder Marlow, Uebungs-Gymnast.
 Mr. Watson und Miss Lindon, Geometrische Dichtinnen.
 Die Familie Timms, Preisgekrönte Barter- und Luftgymnastin.
 Winnie Gah, Miniatursoubrette.
 (Auf allgemeinem Wunsch wieder einaktigt.)
 Aufführung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Euterpia.
 Donnerstag den 6. d. M.:
Verammlung.

Gutenberg.
 „Zum deutschen Kaiser“.
 Sonntag den 9. Februar:
Grosser Turnermaschinenball
 wozu freundlichst einladet
 D. B. Anlin, Treiblein.

Restaurant zum „Vierzöller“
 Einhornstraße 10a (neben dem Hofjäger).
 Kräft. Mittagstisch, pro Woche 3 Mk.

Turnverein „Ule“.
 Dienstag und Freitag
 Abends 8—10 Uhr
Turnübung
 für Mitglieder und Jugendturner in der städt. Turnhalle am Hofplatz. Anmeldung im Turnrat.

P. Kühnast, pract. Zahnarzt,
 Leipzigerstrasse 99
 an der Ulrichskirche.

Sustenstillter.
 Dr. Leonhard's schleimlösende Thuringer Kräuter-Garamellen lindern und befeuchten sofort jeden Husten, sind daher das vorzüglichste Gemüthmittel bei allen Brust- und Halsleiden. Nur echt zu haben in Packeten à 50 u. 25 Pf. bei
 Alb. Schlüter Nacht, Gr. Steinstr., G. Oswald, Geffstrasse, Albin Hentze, Schmeerstrasse, E. Walther, Glauchaische Strasse 13, Felix Sioli, Weidenstein.

Den Herren
Molkerei- und Gutsbesitzern,
 Fabrikanten und sonstigen Conumenten empfiehlt billigst und heilsam 1888er totes, süßes und blumenreiches
Wiesenhonig
 E. Bernick, Magdeburg, Neu-Exp.-Geldstr.

Därme,
 alle Sorten, trocken und gefüllt, Marjoran, Zwiele, Bindfaden, Papier, Damburger Schmalz.
Frische Schweinsleber.
 Maschinen und Geräthe für Fleischerei-Betrieb.
 Gustav Köpfer, Halle a. S., St. Stanisstr. 13.
 Nachweis von hies. u. auswärt. Hauswirtsch. 447

Neues Theater.
 Donnerstag den 6. und Freitag den 7. Febr.
2 grosse Militär-Concerte
 des uniformirten Damencompetercorps in versch. Garde-Uniformen.
Reichhaltiges Programm.
 Anfang 8 Uhr Abends. Entree 50 Pfg.
 Billets im Vorverkauf 3 Stk. 1 Mark in den Cigarrenhandlungen der Herren Paul Grimm, Steinbrecher & Jasper und Th. Schwaab.

Moritz' Restaurant
 Harz 18.
 Sonntag den 9. Februar:
Großer Volks-Maschinenball.
 Die vier schönsten Damen- und 2 schönsten Herrenmaschen erhalten werthvolle Geschenke.
 Karten vorher im Lokal zu haben.
A. Moritz.

Stemmler's Restaurant
 42a Wuchererstr. 42a.
 Freitag den 7. Februar:
Schlachtfest.
 Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends ff. Bratwurst und Suppe.
 Es ladet ganz ergebenst ein
 Richard Lincke.

Schlittschuhbahn Ziegelwiese.
 Bei anhaltendem Frost
 Sonntag den 9. Februar er.,
 Nachmittag von 2 1/2 Uhr
Großes Preisschlittschuh-Wettlaufen.
 Anmeldungen werden von heute ab bei Herrn H. Köcker entgegengenommen.
 Ausführliches Programm in der nächsten Nummer dieser Zeitung.
H. Köcker.

Wahl-Verammlung
 in
Zöberitz
 im Gasthof zur „Grünen Tanne“
 am Freitag, den 7. d. M., Abends 7 Uhr.
 Unsere Betraumsmänner und alle Gemüthsgenossen, welche bereit sind, für die Wahl unseres Kandidaten des Herrn Rechtsanwalt Dr. Keil einzutreten, werden zu dieser Verammlung eingeladen.
 Herr Rechtsanwalt Dr. Keil wird sprechen.
 Die Vorstände
 der nationalliberalen, der deutschen Reichs- und der conservativen Partei.

GROSSE SCHLOSSFREIHEIT-LOTTERIE.
 Haupt-Gewinne:
 1 A 600.000 Mk.
 2 A 500.000 „
 3 A 400.000 „
 4 A 300.000 „
 7 A 200.000 „
 6 A 150.000 „
 17 A 100.000 „
 etc. etc.
 Zu dieser Lotterie empfehle und versende zu folgenden Preisen:
 Original-Loose 1/1 64 M., 1/2 32 M., 1/4 16 M., 1/8 8 M.
 Wer sich Loose sichern will, dem stelle ich es frei, eine Anzahlung zu leisten, und zwar auf 1/1 20 M., 1/2 10 M., 1/4 5 M., 1/8 2 1/2 M.
 Ferner gebe Antheile zu gleichen Preisen für alle Klassen ab 1/1 24 M., 1/2 12 M., 1/4 6 M., 1/8 3 M., 1/16 1.50 M., 1/64 0.75 M.
 Ich bitte mit Kasse begleitete Aufträge umgehend an mich einzusenden. Aufträge, für Porto und Liste sind pro Klasse 50 Pfg. beizufügen.
M. Meyer, Lotteriegeschäft, Berlin O. Koppenstr. 66.
 Telegramm-Adresse: „Glückskollekte Berlin“.

Tüchtige Dreher, Schlosser, Hobler und Bohrer
 auf Dampfmaschinenbau bei hohem Verdienst zu dauernder Arbeit gesucht.
E. Leutert, Maschinenfabrik, Halle a. S. — Weidenstein.